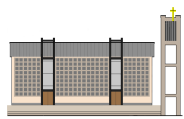


# CANALE TRINITATIS

**Informationsblatt für die katholische  
Propsteigemeinde St. Trinitatis**

14. Jahrgang; Nr. 5; 07.07. – 24.08.2008



## **Ferienbrief für die Kinder 2008**

von Joachim Wanke, Bischof von Erfurt

### **Sich an der Schöpfung freuen – Gott entdecken und ihm danken**

Liebe Mädchen und Jungen,

nur noch wenige Tage – dann habt ihr endlich Ferien. Heute könnt ihr in Gedanken schon ein Stück vorausreisen. Stellt euch vor: Ihr sitzt am Meer und hört das Rauschen. Oder ihr seid auf einem hohen Berg mit einer tollen Aussicht. Oder ihr liegt einfach nur im Gras. Vielleicht hört ihr Vögel. Vielleicht geht ein leichter Wind, vielleicht merkt ihr die Wärme der Sonnenstrahlen. Ihr könnt euch umsehen, ihr könnt auch in den Himmel schauen. Ein schöner Moment! Nun seid ihr mittendrin: mittendrin in Gottes Schöpfung! Ihr könnt den großen Zeh bewegen oder mit der Hand das Gras fühlen. Alles hat Gott gemacht: den Zeh, die Hand und die Wiese und das Meer und die Wolken. Man kann sogar sagen: Für uns, für dich und mich hat er alles gemacht. Jedem einzelnen Menschen hat Gott die Welt geschenkt. Wir können uns daran freuen und sie genießen.

Jetzt müsst ihr aber von diesem kurzen Gedankenausflug zurückkommen! Ich möchte euch ja einige Gedanken für die Ferien mitgeben:

#### **1. entdecken**

Das Meer, die Berge, den Himmel – das alles sieht jeder. Jeder Mensch merkt, wie schön sie sind. Aber es gibt noch viel mehr auf der Welt zu entdecken. Man muss nur genauer hinsehen. Ich glaube, Kinder können das besser als Erwachsene. Ich wünsche mir, dass ihr manche Ferientage zum Entdeckertag erklärt – am besten für die ganze Familie. Das bedeutet: Jeder nimmt sich vor, einen Tag lang gut zu beobachten: Käfer, Blätter, Blumen, Steine, Menschen ... Ihr braucht nur eure Augen und Ohren zu benutzen. Ein gutes Gedächtnis wäre nicht schlecht oder ihr nehmt ein Notizheft zur Hilfe oder eine Digitalkamera. Jeder beobachtet also den ganzen Tag.

Abends setzt ihr euch dann zusammen und jeder kann erzählen, was ihm aufgefallen ist. Interessante Entdeckungen, gute und schlechte Erlebnisse – erzählt es euch gegenseitig! Anschließend könnt ihr gemeinsam das Abendgebet sprechen. Dabei könnt ihr Gott für den Tag danken. Ihr könnt ihn auch um Hilfe bitten und darum, dass er gutmacht, was euch schief gegangen ist. Vielleicht habt ihr ein Lieblingslied oder -gebet, mit dem ihr euer Gebet abschließt.

## **2. danken**

Das Abendgebet ist eine Sache nach so einem Entdeckertag, aber es geht noch mehr. Vielleicht besichtigt ihr im Urlaub Kirchen. Dann solltet ihr in diesen Kirchen auch beten. Noch besser: Ihr geht in einen Gottesdienst. Unser wichtigster Gottesdienst heißt Eucharistiefeier. Auf deutsch bedeutet das Dankfeier. Dabei danken wir Gott dafür, dass er für uns Menschen sorgt. Besonders danken wir für Jesus, der immer bei uns ist und mit uns geht. Aber eine Eucharistiefeier hat auch viel Platz für den Dank aller, die mitfeiern. Ich schlage euch eine Möglichkeit vor, wie das geht: Ihr verabredet euch vor dem Gottesdienst, wofür ihr heute besonders danken wollt. Vielleicht gibt es auch ein wichtiges Anliegen, etwas, worum ihr Gott bitten wollt. Jeder aus der Familie kann dann im Gottesdienst still dafür beten. Dann betet zwar jeder für sich, aber doch alle zusammen. Probiert es aus! Ihr werdet merken, so wird der Gottesdienst zum Familiengottesdienst, obwohl es natürlich ein ganz normaler Gottesdienst bleibt.

## **3. etwas tun**

Wir können Gott danken. Wir können uns freuen, dass er uns eine schöne Welt geschenkt hat. Aber als Bischof will ich ihm auch helfen, dass die Welt schön bleibt. Das kann ich nicht alleine, dazu brauche ich viele Mitarbeiter. Euch alle brauche ich dazu! Deshalb erinnere ich euch kurz an die Schule. In Heimat- und Sachkunde oder in Bio habt ihr bestimmt schon viel darüber gehört, wie man die Umwelt schützen kann. Die Kleineren haben sich im Kindergarten sicher auch schon damit beschäftigt. Erzählt euren Eltern davon! Vielleicht habt ihr zusammen dann eine gute Idee für eure Familie. Ein bisschen für den Umweltschutz kann jeder tun. Für uns Christen ist das sogar noch wichtiger als für andere. Schließlich glauben wir, dass Gott die Welt gemacht hat. Mit ihm zusammen etwas für die Welt zu tun, ist wirklich ein gutes Unternehmen. In vielen kleinen Aktionen kann so unsere Welt besser werden. Außerdem zeigen wir so anderen etwas von unserem Glauben! Vor allem, wenn wir dazu sagen: Wir schützen die Umwelt, um Gottes Schöpfung zu erhalten. Also: Ich baue auf eure Mitarbeit!

Ich wünsche euch schöne Ferien!

Bleibt Entdecker in Gottes Schöpfung!

Bleibt mit Gott im Gespräch – dankt ihm und bittet ihn!

Helft mit, dass Gottes Welt erhalten bleibt!

Eure Entdeckungen könnt ihr mir aus dem Urlaub schicken. Vielleicht schreibt ihr ein Dankgebet dazu. Ich freue mich auf eure Post!

Ich grüße und segne euch und eure Eltern und Geschwister

Bischof Joachim Wanke

## Gottesdienste an Sonntagen und Wochentagen des Kirchenjahres

|                     |                     |                                                                                                                             |
|---------------------|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag             | 18.00 Uhr           | Erste Sonntagsmesse                                                                                                         |
| Sonntag             | 9.30 Uhr            | Familienmesse                                                                                                               |
| Sonntag             | 11.00 Uhr           | Hl. Messe außer am <b>31.08.</b>                                                                                            |
| Sonntag             | 17.00 Uhr           | Hl. Messe, Nikolaikirche, außer am <b>13.07.</b><br>dann 17.15 Uhr in der Propsteikirche                                    |
| Montag -<br>Freitag | 18.00 Uhr           | Hl. Messe<br>dienstags Kommunion unter beiden Gestalten                                                                     |
| Mittwoch            | 9.00 Uhr            | Hl. Messe                                                                                                                   |
| Samstag             | 8.00 Uhr            | Laudes                                                                                                                      |
| Samstag             | 16.00-<br>17.45 Uhr | Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes,<br>ebenso zu anderen Terminen nach Absprache mit<br>dem entsprechenden Priester |

*Wir feiern unsere Gottesdienste in der Propsteikirche St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7 (am Rosenthal), den sonntäglichen 17.00 Uhr-Gottesdienst in der Nikolaikirche, Nikolaikirchhof (Innenstadt)*

### Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel

Freitag, 15.08., 18.00 Uhr Hl. Messe

### Bistumswallfahrt nach Rosenthal

Sonntag, 31.08., 11.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst in Rosenthal,  
In der Propstei ist an diesem Tag nur um 9.30 Uhr Hl. Messe.

## Gemeindeveranstaltungen

### Gemeindetreff

Im August ist kein Gemeindetreff.

### Schriftkreis

Mi., 16.07. u. 13.08., 19.00 Uhr

### Pfarrgemeinderat

Sa., 30.08., 8.00 Uhr Klausurtagung  
Di., 02.09., 20.00 Uhr

### Elisabethkreis

Mi., 09.07., 17.00 Uhr

### Jugend

montags 19.00 Uhr Jugendabend  
20.-26.07. Jugendfahrt nach Litauen

### Gemeinde im Aufbruch

Mi., 20.08., 19.30 Uhr

### Kreis Junger Erwachsener

Fr., 18.07., 01. u. 15.08., 19.00 Uhr

### Senioren

Do., 10. u. 24.07. sowie 14.08.,  
14.30 Uhr, Seniorennachmittag

## Gruppen unserer Gemeinde stellen sich vor

### Teil 12: Baby- und Kleinkindgruppe

Seit März treffen sich einige Mütter mit ihren Babys in unserer Gemeinde und tauschen Erfahrungen und mitgebrachte Leckereien aus. Mittlerweile werden die kleinen größer und krabbeln schon ganz passabel oder über die ersten Schritte. Einige Babys verabschieden sich demnächst in Betreuungseinrichtungen. Zur Aufrechterhaltung der Gruppe suchen wir dringend Nachwuchs. Unsere Treffen finden wöchentlich um 9.30 Uhr in der Propstei im Kinderzimmer oder bei schönem Wetter auf der Wiese im Rosenthal statt.

Die Mütter, deren Kinder weiterhin zu Hause betreut werden, sind herzlich eingeladen, in unsere Kleinkindgruppe (ca. 1-3 Jahre) zu kommen, die sich erstmals am Donnerstag, 04. September um 9.30 Uhr in der Propstei trifft. Mit den größeren Kleinen wollen wir erste Spiele machen und ein wenig singen.

Kontakt: Christine Erhardt (0341/ 4933641) und Sabine Grimm (0341/9809180)

## Nachrichten und Informationen

### **Getauft wurde**

Benedikt Maximilian Grimm  
 Maria Gerhards  
 Sophie Alexandra Stefanska  
 Claudia Kahnt Singla

### **In die Ewigkeit wurden abberufen**

Eduard Zettl  
 Ingeborg Grella  
 Wolfgang Hinkel

### **Den Bund der Ehe schlossen**

Jonas Anselm Liebermann und  
 Lena Liebermann

### **Religiöse Kinderwoche „Voll das Leben“ - 14.-18.07.2008**

In dieser Woche spielen und basteln, singen und beten Kinder vom Schulanfang bis zum 7. Schuljahr gemeinsam und erfahren in abwechslungsreichen Katechesen den Zusammenhang von Glaube und Gemeinschaft. Für unsere Kinderwoche suchen wir noch Helfer, Listen für konkrete Dienste hängen im Foyer aus.

Unsere Religiöse Kinderwoche beginnt mit dem Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 13. Juli um 9.30 Uhr. Wir laden dazu alle herzlich ein!

## Wallfahrt mit unserer Partnergemeinde St. Clemens aus Hannover am 31. Mai 2008 nach Hornburg



Picknick im ev. Pfarrgarten, in der Mitte Propst Funke aus Hannover

Als wir, 30 Mitglieder der Leipziger Propsteigemeinde, am 31. Mai in Hornburg ankamen, fuhr im selben Augenblick ein zweiter Bus vor. Es war der mit ca. 40 Gemeindemitgliedern unserer Partnergemeinde St. Clemens aus Hannover. Dieses scheinbar zufällige zeitgleiche Eintreffen am Wallfahrtsort war ein Symbol für unsere Gemeinschaft an diesem wunderschönen Tag. Ob mittags beim Picknick oder nachmittags zum Kaffeetrinken, jedes Mal mischten sich beide Gruppen. Es gab nicht nur die offiziellen Informationen von Propst Vierhock und Propst Funke, sondern auch viele interessante Gespräche untereinander. Jeder legte auf Tische, was er zum Essen mitgebracht hatte und so war zweimal blitzschnell ein üppiges Buffet aufgebaut. Dazwischen sahen wir bei einer Stadtführung die wunderschöne Altstadt Hornburgs mit Fachwerkhäusern. Besonders interessant für uns war dabei das Leben Clemens II., des ersten deutschen Papstes, der 1005 in Hornburg geboren wurde und in seiner kurzen Amtszeit mutig gegen Ämterkauf in der Kirche und für die Reinheit des Glaubens gekämpft hatte. So war dann am Ende dieses Tages die Wallfahrtsmesse in der katholischen St. Clemenskirche auch der spirituelle Höhepunkt für uns alle. Dabei wurden wir Leipziger auch an unsere Zukunftspläne erinnert, ist doch die Hornburger katholische Kirche ein interessanter, heller, moderner Kirchenbau in dem das Motto – Zelt Gottes unter den Menschen – verwirklicht wurde. Die Predigt von Propst Funke ermutigte uns zum missionarischen Wirken in der heutigen Zeit. Uns allen wurde wieder einmal bewusst, dass bei allen lokalen Besonderheiten die Aufgaben für uns Christen überall die gleichen sind. Anschließend fuhren wieder gleichzeitig zwei Busse ab. Ich denke, wir alle fühlen uns nach diesem Tag gestärkt durch das Erlebte. Wir fuhren mit dem Wunsch nach Hause, unsere Partnerschaft weiter zu pflegen.

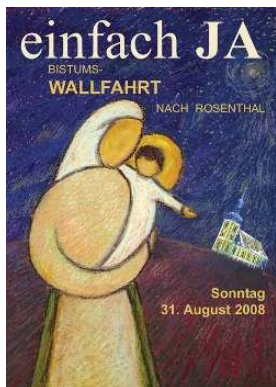
Gundula Helm

## Neues von den Ministranten

Bei uns Ministranten ist der gemeinsame Tag zum Schuljahresabschluss mittlerweile zur guten Tradition geworden. In diesem Jahr trafen wir uns am Samstag, 5. Juli um 9.30 Uhr mit den Fahrrädern an der Propstei. Von dort ging es zum Baden. Nach unserer Rückkehr feierten wir mit unseren Familien eine Hl. Messe und konnten den Tag mit einem Grillfest ausklingen lassen. Dieser Saisonabschluss war in diesem Jahr ein besonderer. Wir verabschiedeten unserem „Ministrantenchef“ Thomas Gerwien. Er hat uns in den letzten Jahren auf den Dienst am Altar vorbereitet und viele verschiedene Ministrantenstunden begleitet. Ein Höhepunkt waren immer die Ministrantenfahrten in den Herbstferien. Wir Ministranten danken ihm herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm für die Zukunft Gottes Segen! Gleichzeitig wollen wir die Gelegenheit nutzen und unseren neuen „Chef“ Gerd Rösel begrüßen. Er bereitet seit Juni die neuen Ministranten vor und wird ab dem kommenden Schuljahr der Verantwortliche für alle „Minis“ sein.

Die Ministrantengruppe

## Bistumswallfahrt nach Rosenthal



Alle Gläubigen unseres Bistums sind am Sonntag, **31. August 2008** zu einer Wallfahrt nach Rosenthal eingeladen. Die Wallfahrt steht unter dem Motto "Einfach JA – unterwegs mit Maria". So wie Maria wollen wir „JA“ zu Jesus zu sagen. Der Wallfahrtsweg von ca. 3 km beginnt für das Dekanat Leipzig um 9.00 Uhr in Schmeckwitz (CSW-Heimparkplatz). Für die Gestaltung der Wege sind geistliche Impulse vorbereitet. Alle Wallfahrer, die keinen Wallfahrtsweg laufen können, sind schon ab 10.00 Uhr in die Wallfahrtskirche in Rosenthal eingeladen. Der Wallfahrtsgottesdienst beginnt um 11.00 Uhr.

Alle Dekanate des Bistums präsentieren im Zwischenprogramm nach dem Gottesdienst einen bekannten Marienwallfahrtsort. Mit den spanischsprachigen Christen des Dekanates Leipzig gestalten wir einen Stand zum Gnadenbild der Muttergottes von Guatalupe. Das Bild ist das wichtigste Heiligtum Mexikos und eines der bedeutendsten Marienheiligtümer der Welt. Ausgangspunkt der Verehrung ist eine Marienerscheinung am 9. Dezember 1531 auf dem Berg Tepeyac.

Gegen 14.30 Uhr endet die Bistumswallfahrt mit der Abschlussandacht.

Die Kollekte der Wallfahrtsmesse ist für den Neubau unserer Propsteikirche in Leipzig bestimmt. Eine Gelegenheit, mit anderen über unser Vorha-

ben ins Gespräch zu kommen. Für uns alle ein guter Grund, gemeinsam mit den Gläubigen unseres Bistums zur Wallfahrt zu fahren.

Für die Hin- und Rückfahrt wollen wir wieder ein Busunternehmen bestellen. Wer mitfahren will, trage sich bitte in die Listen im Foyer ein.

Zur Einstimmung auf die Bistumswallfahrt ist ein Novenenheft erschienen. Dieses ist ab August im Pfarrbüro erhältlich. Bischof Joachim Reinelt lädt mit diesem Heft Familien, Gruppen und Gemeinden zur betenden Vorbereitung dieses "Bistumsfamilienfestes" ein.

Hinweis: An diesem Wallfahrtssonntag feiern wir in der Propstei nur einen Vormittagsgottesdienst um 9.30 Uhr.

### **Erstkommunion 2009**

Alle getauften Kinder der 3. Klasse sind zur Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion eingeladen. Ein Informations- und Planungsabend für die Eltern der Erstkommunionkinder findet am Mittwoch, 27. August 2008 um 20.00 Uhr in der Propstei statt. Die Termine für den Sakramentenunterricht werden noch festgelegt. Das erste Treffen für die Erstkommunionkinder ist am 6. September von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Propstei.

### **Paulus-Jahr 2008/09**

In diesem Jahr feiern wir den 2000. Geburtstag des Hl. Apostels Paulus. Deshalb lädt uns Papst Benedikt XVI. vom 28. Juni 2008 bis 29. Juni 2009 ein, in verschiedensten Veranstaltungen das Jubiläum zu begehen und uns von der Spiritualität des Apostels anstecken zu lassen. Paulus war ein rastloser Missionar und großer Briefschreiber. Bis heute werden seine Briefe an die Gemeinden der Urkirche in unseren Gottesdiensten vorgelesen. Unsere Gemeindefwallfahrt im Herbst diesen Jahres steht ganz im Zeichen der Reisen des Hl. Apostels Paulus. Auf seinen Spuren werden unsere Wallfahrer in Thessaloniki, Athen und Korinth wandeln. An dieser Stelle sei auch auf die Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz zum Paulusjahr [www.dbk-paulusjahr.de](http://www.dbk-paulusjahr.de) verwiesen.

## **Die Seite für Kinder**

### **Kinderchor**

Fr., 22.08., 16.15 Uhr erste Probe nach der Sommerpause

### **Kindergottesdienste**

So., 13.07., 9.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst zur Religiösen Kinderwoche  
So., 24.08., 9.30 Uhr Segnung der Schulanfänger

## Vorankündigungen

So., 07.09., Gemeindetreff mit Informationen zum Baugeschehen  
Sa./ So., 20./21.09., Bistumsjugendtag „Beerenstark“ in Wechselburg

### Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig  
Tel. 03 41 / 9 80 06 35 Fax: 03 41 / 2 11 33 66

Mo. - Fr., 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr, Di. bis 18.00 Uhr  
Sprechstunde des Propstes: dienstags, 16.00 - 17.45 Uhr,  
und nach Vereinbarung

Propst Lothar Vierhock, Tel.: 03 41/ 9 80 06 35  
Pfarrer Gregor Giele, Tel.: 03 41/ 9 80 06 36  
Gemeindeassistentin Patricia Plewnia, Tel.: 0341/ 9 80 06 35

Bankverbindung: Volksbank Leipzig BLZ 860 956 04 Konto-Nr. 307 714 558